

# «Bild der Woche» #27

*Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)*

Instruktion für Lehrpersonen



KEVSTONBY CYRIL

# Kontext

Es sieht fast aus wie ein Openair. In Ecône im Unterwallis gab es aber keine Bands im Line-up, sondern Bischöfe – dazu cashless Armbänder für die Verpflegung und mobile Beichtstühle für die Seele. Am Mittwoch nahmen 16'000 Anhänger der erzkonservativen Priesterbruderschaft St. Pius X. aus aller Welt an einer Bischofsweihe teil – die gegen den ausdrücklichen Willen des Vatikans stattfand.

Weil damit gegen das Kirchenrecht verstossen wurde, exkommunizierten sich die Priester mit der Weihe. Im offiziellen Dekret des Vatikans ist von einer «Handlung schismatischer Natur» die Rede. Für die sechs Männer bedeutet das den Ausschluss aus der römisch-katholischen Kirche: Sie dürfen keine Sakramente mehr spenden oder empfangen und kein kirchliches Amt mehr ausüben.

Der Konflikt zwischen Rom und der Piusbruderschaft reicht bis in die 1960er-Jahre zurück, zum Zweiten Vatikanischen Konzil. Die katholische Kirche öffnete sich damals der modernen Welt: Unter anderem suchte sie den Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen, bekannte sich zur Religionsfreiheit und erlaubte Gottesdienste auch in andere Sprachen abzuhalten. Gründer Marcel Lefebvre ging das zu weit. Bis heute lehnt seine Bruderschaft diese Reformen ab und hält zum Beispiel an der lateinischen Messe fest.

Der aktuelle Ausschluss ist ein neuer Höhepunkt eines jahrzehntelangen Streits. Schon 1988 weihte die Bruderschaft gegen den Willen des damaligen Papstes Bischöfe, welche ebenfalls exkommuniziert wurden. 2009 hob Papst Benedikt XVI. die Strafe als Geste der Versöhnung wieder auf. Einen regulären kirchenrechtlichen Status besitzt die Piusbruderschaft trotzdem bis heute nicht. Ob nach diesem Eklat erneut eine Aussöhnung möglich ist, bleibt offen.





# Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenauftritt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtestoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

## Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen**, **Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf [www.usetheNews.ch](http://www.usetheNews.ch) als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

# 1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

## 2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

### **WAHRNEHMUNG :**

«**Was seht ihr?**»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

### **WISSEN :**

«**Was wisst ihr?**»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

### **WIRKUNG :**

«**Welche Information transportiert das Foto?**»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

### 3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten